

naturemade !



Jahresbericht 2014

Verein für umweltgerechte Energie VUE

Der VUE ist Partner von





Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Zertifizierungen	4
Entwicklungen	6
Erfolge des Fördermodells	7
Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen	8
Projekte	10
Ausblick	11
Jahresrechnung	12
Revisionsbericht	14
Organigramm Verein für umweltgerechte Energie (Mai 2015)	15

Impressum

Der Verein für umweltgerechte Energie VUE ist der Träger des Gütesiegels naturemade. Das Gütesiegel gibt es in zwei Qualitäten: naturemade star steht für Öko-Energie aus 100% erneuerbaren Energiequellen wie Wasser, Sonne, Biomasse und Wind und bürgt für die Einhaltung zusätzlicher strenger und umfassender ökologischer Auflagen. naturemade basic steht für Strom und Wärme aus 100% erneuerbaren Energiequellen; zertifiziert sind vorwiegend Schweizer Grosswasserkraftwerke und Kehrlichtverbrennungsanlagen.



Dieser Geschäftsbericht erscheint in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache.

Druck: Kasimir Meyer AG, Wohlen
(druckt zu 100% mit Ökostrom naturemade star)

Titelbild: Die AAREwerke der Energie Thun AG sind seit 2002 naturemade star zertifiziert. Bis Ende 2014 produzierten sie total 300 GWh Ökostrom für die Region Thun. (Foto: Energie Thun AG)



Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Partnerinnen und Partner,
liebe Mitglieder des VUE

naturemade steht für Qualität im Markt und ist gefragt - mehr denn je. 2013 konnte der Verkauf von naturemade basic Energie gegenüber 2012 um knapp die Hälfte (48%) gesteigert werden und von naturemade star Energie um knapp einen Fünftel (19%). Und schon jetzt zeichnet sich eine weitere Verkaufssteigerung für 2014 ab. Im vergangenen Jahr wurden jedenfalls 29% mehr Energielieferung mit naturemade star zertifiziert als im Vorjahr, bei naturemade basic sind es 15% mehr. Die grosse Steigerung der verkauften Mengen naturemade basic ist auf die Einführung neuer Default-Produkte beim Strom zurückzuführen. Die steigende Nachfrage wird noch immer vom Strom bestimmt, auch wenn die Verkaufsmengen von Biogas und Wärme deutlich wachsen.

Die Verkaufserfolge von naturemade star Strom aus Wasserkraft ermöglichen sichtbare Ökologisierungen: Dank den Fonds konnten bisher in der Schweiz für CHF 23 Mio. Gewässer und Landlebensräume revitalisiert oder neu geschaffen werden.

2014 intensivierte der VUE die Arbeiten an der Strategie. Neue energiepolitische Ziele und regulatorische Anforderungen oder der Preiszerfall wurden einbezogen: «Wir wollen 100% erneuerbare und ökologische Energie in der Schweiz» - daran wird sich der VUE künftig in seinem Handeln orientieren. An der Zweistufigkeit des Gütesiegels, welche seit Beginn das Modell von naturemade war, wird festgehalten. naturemade basic als kostengünstiges Produkt soll den Kundinnen und Kunden den Einstieg in den selbstbestimmten Einkauf ermöglichen und mit dem Fördermodell neue erneuerbare Energien fördern. naturemade star macht den Kundinnen und Kunden Energie aus ökologisch verträglicher Produktion zugänglich.

Die Kommunikation des VUE - mit der Erhöhung der Bekanntheit des Gütesiegels als Treiber für die Nachfrage nach der naturemade Qualität - ist Teil der strategischen Ausrichtung geworden. Eine erste Konkretisierung haben wir mit dem neuen Webauftritt von naturemade erreicht.

Ein ganz besonderer Dank geht auch in diesem Jahr wieder an die Anbieter von naturemade zertifizierten Produkten, an die Produzenten sowie die Auditorinnen und Auditoren, die vor Ort konkret die Qualität der Energieproduktion sicherstellen! Ihnen allen verdanken wir, dass naturemade ein attraktives, sich stetig entwickelndes Gütesiegel ist und der Verein ein bedeutendes Forum für die Entwicklung nachhaltiger Energielösungen geworden ist.

Anne Favatier
Co-Präsidentin VUE
Services Industriels de Genève

Rico Kessler
Co-Präsident VUE
Pro Natura

Cornelia Brandes
Geschäftsleiterin VUE



Zertifizierungen

Lizenzmengen

Die lizenzierte Produktionsmenge von naturemade star Energie hat 2014 weiter zugenommen (+9%). Hauptgrund dafür ist die Neu-Zertifizierung des Kraftwerks Chancy-Pougny der SIG (243 GWh/a). Die Produktion von naturemade basic Energie sank leicht gegenüber dem Vorjahr (-1%), hauptsächlich als Folge von Korrekturen von Lizenzmengen einzelner Stromerzeugungsanlagen. Die lizenzierte Produktionsmenge entspricht der durchschnittlichen Jahresproduktion.

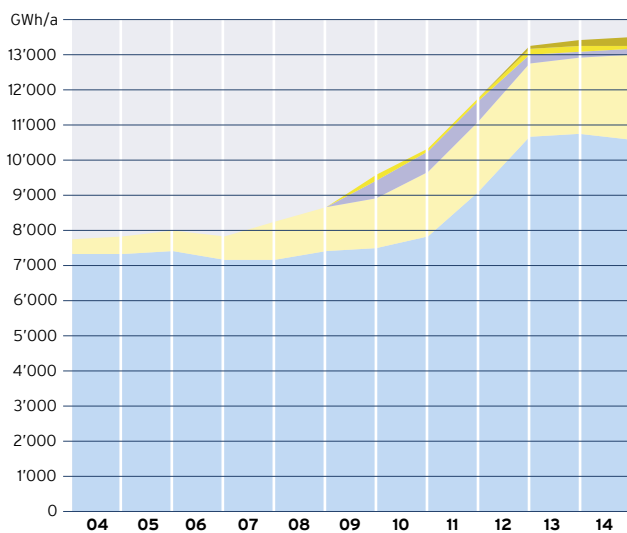
Bei der lizenzierten Energielieferung wurde bei allen Produktarten gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Anstieg verzeichnet. Die lizenzierte Menge entspricht der prognostizierten Verkaufsmenge. Die Zunahme beim naturemade basic Strom ist hauptsächlich auf eine Lizenzerhöhung der AET für das Produkt «tiacqua» zurückzuführen. Dieses wurde 2014 bei mehreren Tessiner Gemeindewerken als Standardprodukt eingeführt.

Verkauf

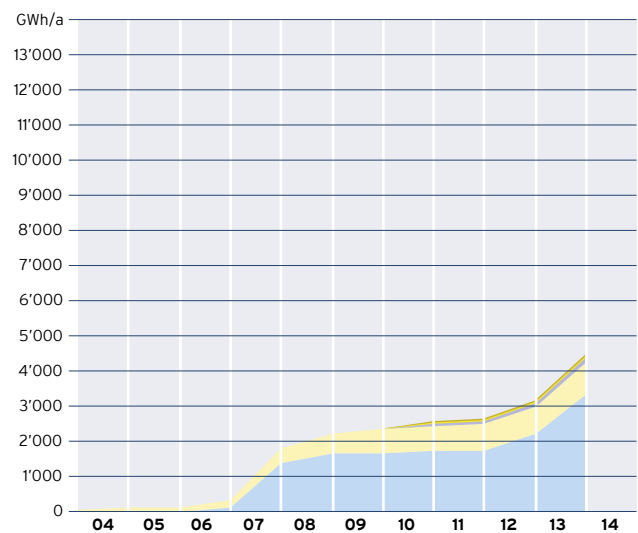
Die naturemade Verkäufe haben 2013 gegenüber 2012 um insgesamt 41% zugenommen - ein sehr erfreuliches Ergebnis! Bei sämtlichen Energieprodukten stiegen die Verkaufsmengen an. Neben dem erneut grossen Zuwachs beim naturemade basic Strom (+49%) konnte 2013 auch beim naturemade star Strom wieder eine klare Steigerung verbucht werden (+18%). Bei den Verkäufen der «neueren» Energieprodukte naturemade star Biomethan, naturemade basic Wärme und naturemade star Wärme konnte der Aufwärtstrend der Vorjahre ebenfalls fortgesetzt werden - wenn auch auf tieferem Niveau. Für das Jahr 2014 gibt es noch keine aussagekräftigen Verkaufszahlen, da die entsprechenden Daten erst teilweise vorliegen.



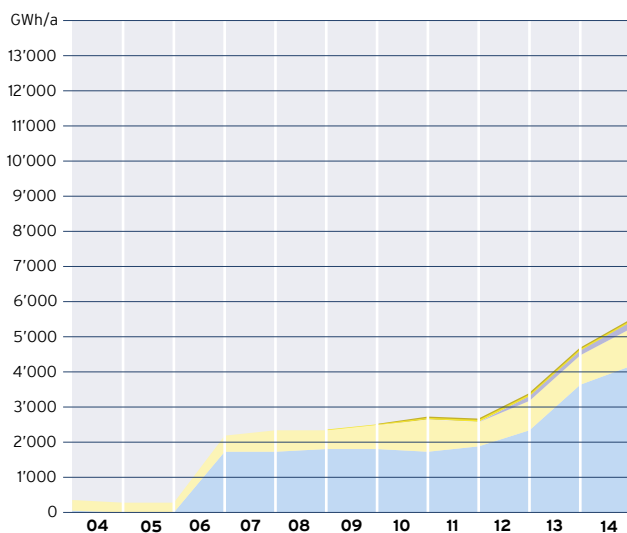
Produktion (lizenzierte Energiemenge)



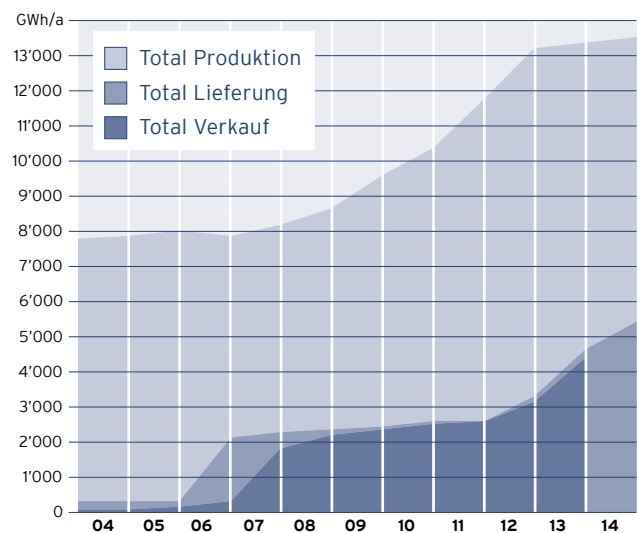
Tatsächlicher Verkauf (naturemade zertifizierte Energieprodukte)



Lieferung (lizenzierte Energiemenge)



Totalmengen im Vergleich



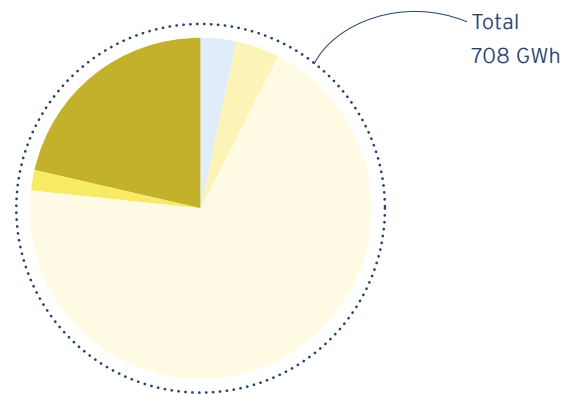


Total Lizenzen	388
davon Energieproduktion	251
davon Energielieferung	137
Neu-Zertifizierungen 2014	23
davon Energieproduktion	14 (103 GWh/a)
davon Energielieferung	9 (70 GWh/a)
Rezertifizierungen	43
Lizenz- und Verkaufsmengen 2014 (Vergleich zum Vorjahr)	
Produktion 2014	13.5 TWh/a +1%
davon naturemade star	2.7 TWh/a +9%
davon naturemade basic	10.8 TWh/a -1%
Lieferung 2014*	5.4 TWh/a ... +18%
davon naturemade star	1.1 TWh/a .. +29%
davon naturemade basic	4.3 TWh/a ... +15%
Verkauf 2013**	4.4 TWh/a ... +41%
davon naturemade star	0.9 TWh/a ... +19%
davon naturemade basic	3.5 TWh/a ... +48%
* Die Liefermengen sind die von den Lizenznehmern prognostizierten Verkaufsmengen der naturemade lizenzierten Energieprodukte	
** Daten 2014 noch nicht bekannt	

Ausländische Anlagen

Die im Ausland zertifizierte Energiemenge lag Ende 2014 bei rund 708 GWh/a (2013: 765 GWh/a). Die Lieferung dieser Energie findet nach wie vor hauptsächlich in der Schweiz statt. Der grösste Teil der im Ausland produzierten Energie stammt aus Windanlagen in Deutschland und Norwegen; sie macht 88% der naturemade Stromproduktion im Ausland aus. Die Lizenzmenge für die Produktion von naturemade star Biomethan in Deutschland hat sich durch die Zertifizierung der Biomethananlage Höchst in Frankfurt am Main (80 GWh/a, Lizenznehmer: Energie 360° AG) mehr als verdoppelt.

Produktion 2014 im Ausland (lizenzierte Energiemenge)



Wasserkraft basic (Strom)	24 GWh
Wasserkraft star (Strom)	29 GWh
Windenergie star (Strom)	491 GWh
Photovoltaik star (Strom)	13 GWh
Biomasse star (Strom)	0 GWh
Biomasse star (Biomethan)	151 GWh
Biomasse star (Wärme)	0 GWh

Vereinsmitglieder

Der VUE verfügte Ende 2014 über 178 Aktiv- und 4 Passivmitglieder (Ende 2013: 173 Aktiv- und 3 Passivmitglieder). 2014 neu hinzugekommen sind: Zweckverband ARA Küsnacht-Erlenbach-Zumikon, Birs Wasserkraft AG, Einsiedler Naturstrom AG, Industrielle Betriebe Langenthal, Services Industriels de Monthey, Abonax AG, Artisa Solar Sagl, Gemeinden Lantsch/Lenz und Tiefencastel, SGI Schweizerische Gesellschaft für Immobilien AG, Swiss Solar Invest AG, DMG MORI und Energieplattform AG.

Mitgliederverteilung in den Kategorien per Ende 2014

Kat. A: Stromproduzenten «Wasserkraftwerke» und deren Verbände	45
Kat. B: Produzenten «neue erneuerbare Energien» und deren Verbände inkl. KVA	56
Kat. C: Energielieferanten, Energiehändler und deren Verbände	70
Kat. D: Umweltorganisationen	2
Kat. E: Kleinkonsumentenverbände	1
Kat. F: Kommerzielle Grosskunden und deren Verbände	4
Passivmitglieder	4

Markt für Stromprodukte aus erneuerbaren Energien

Bereits zum fünften Mal hat der VUE im Auftrag des BFE die Marktumfrage zum Verkauf von Stromprodukten aus erneuerbaren Energien und Ökostrom durchgeführt. Die Umfrage ist derzeit die einzige Erhebung, welche die Entwicklung des gesamten Schweizer Strommarktes untersucht. Wie bereits in den Vorjahren sind auch 2013 die absoluten Verkäufe von Stromprodukten aus Erneuerbaren angestiegen (+15%). Die gesteigerte Nachfrage ist in erster Linie auf die Umstellung von Energieversorgern auf Default-Produkte aus erneuerbaren Energien zurückzuführen (das heisst StromkundInnen dieser EVU wurden 2013 erstmals standardmässig mit Strom aus erneuerbaren Energien beliefert). Auch 2013 haben sich mehrere EVU für die Einführung eines naturemade basic Defaults entschieden.

Erfreulich war auch der praktisch schweizweite Zuwachs des Verkaufs von Ökostrom-Produkten. Gegenüber 2012 konnten diese Verkäufe insgesamt um 12% gesteigert werden, die Nachfrage nach Strom aus ökologisch genutzter Wasserkraft hat um 4% zugenommen. Von den verkauften Stromprodukten aus Erneuerbaren hält der naturemade zertifizierte Strom einen Anteil von 45% (12% davon naturemade star).

Restwasserbestimmungen für naturemade basic Wasserkraftwerke

Die seit dem Jahr 2012 geforderte Umsetzung von Restwasserbestimmungen gemäss Gewässerschutzgesetz (GSchG) hat zur Folge, dass der VUE nur noch Wasserkraftwerke (re-)zertifiziert, welche diesen Bestimmungen entsprechen. Bis anhin konnten alle Kraftwerke, die von der Neuregelung betroffen waren, rezertifiziert werden, da sie gut abgestützte Lösungen rechtzeitig realisieren konnten. Der VUE steht diesbezüglich in engem Kontakt mit den Kraftwerkbetreibern und unterstützt sie im Rahmen seiner Möglichkeiten, um eine gesetzeskonforme Ökologisierung der Anlagen voran zu treiben.

Um eine transparente Kommunikation der Einhaltung der Restwasserbestimmungen sicherzustellen, wurde 2014 in Zusammenarbeit mit dem Verein repowermap.org eine Karte mit allen naturemade zertifizierten Wasserkraftwerken erarbeitet, die nun auf der naturemade Website aufgeschaltet ist. Diese Karte enthält zu jedem Wasserkraftwerk einen Kurzbeschreibung sowie Informationen zum Stand der Erfüllung der Restwasserbestimmungen.



Die Kraftwerke Hinterrhein AG haben 2014 die verfügbaren Restwassersanierungen abgeschlossen. (Foto der naturemade basic zertifizierten Zentrale Bärenburg; Kraftwerke Hinterrhein AG)

Qualitätssicherung

Wichtige Bestandteile der Qualitätssicherung im Zertifizierungsprozess sind die Betreuung und regelmässige Schulung der AuditorInnen. Die LeadauditorInnen tauschen im Rahmen eines Workshops ihre Erfahrungen aus und wurden in die Entwicklung der Instrumente einbezogen. Für FachauditorInnen wurde 2014 ein Workshop zum Thema «Orientierung und Diskussion zum Umgang der naturemade Zertifizierung mit dem revidierten Gewässerschutzgesetz» veranstaltet.

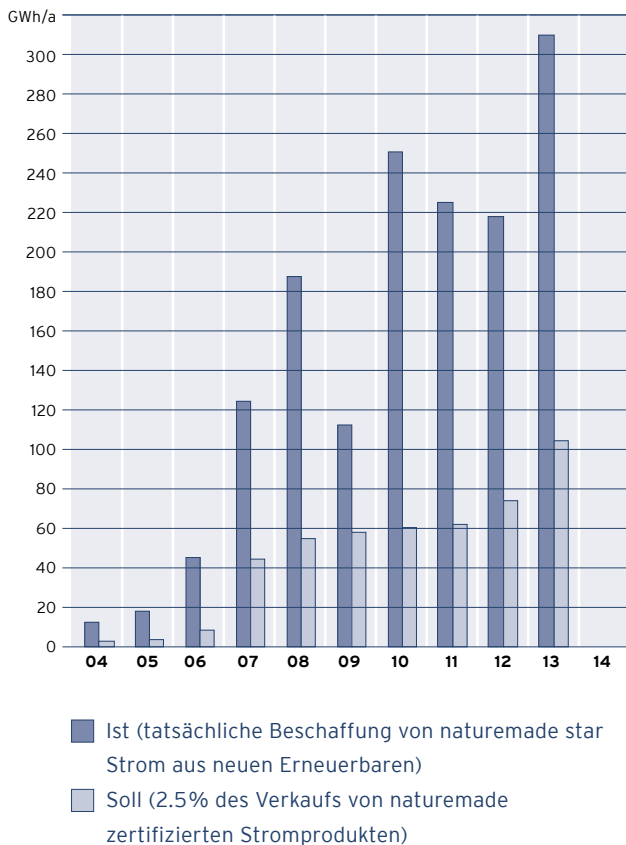
Anfang 2014 fand ein umfassender Abgleich der naturemade zertifizierten Anlagen mit dem HKN-System statt. Somit sollten alle beim VUE zertifizierten Anlagen im HKN-System mit der Zusatzqualität naturemade basic resp. naturemade star erfasst sein. Neu zertifizierte Anlagen werden von der Geschäftsstelle VUE laufend mit der entsprechenden Zusatzqualität markiert.



Erfolge des Fördermodells

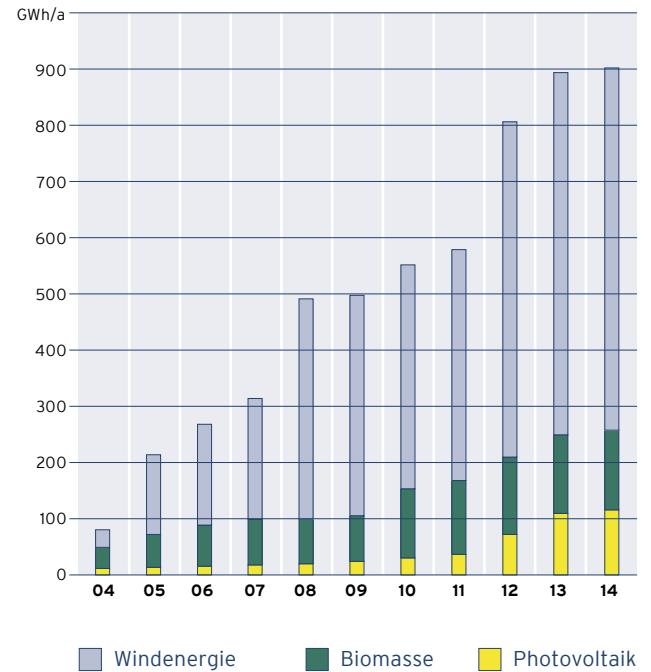
Ein erklärtes Ziel des VUE ist es, neue erneuerbare Energien zu fördern. Diese Absicht wird mit dem Fördermodell für zertifizierte Energieprodukte verfolgt. Jeder Lieferant, der naturemade zertifizierte Energie im Angebot hat, verpflichtet sich, einen bedeutenden Anteil aus neuen erneuerbaren Quellen bereitzustellen. Ans Fördermodell kann Energie aus Wind-, Biomasse- und Photovoltaik-Anlagen angerechnet werden. Maximal die Hälfte der erforderlichen 5% kann mit ökologischer Wasserkraft gedeckt werden. Der Anteil der im Ausland produzierten Energie darf beim Fördermodell maximal 49% betragen. Die Beschaffung von naturemade star zertifiziertem Strom aus neuen erneuerbaren Energiequellen ist 2013 gegenüber dem Vorjahr um rund 40% angestiegen und erreichte einen neuen Höchststand von 314 GWh/a. Aufgrund des Anstiegs der Verkaufsmengen von naturemade Strom hat auch der durch das naturemade Fördermodell vorgeschriebene Sollwert gegenüber dem Jahr 2012 um rund 40% zugenommen. Somit wird das Beschaffungsfördermodell durch die Lieferanten von naturemade Strom weiterhin um den Faktor 3 übererfüllt.

Erfüllung des Fördermodells



Insgesamt werden heute in naturemade star zertifizierten Anlagen jährlich 900 GWh Strom aus neuen erneuerbaren Energiequellen produziert. Die Windkraftanlagen wurden vorwiegend im Ausland errichtet, Photovoltaik- und Biomasseanlagen hauptsächlich in der Schweiz.

naturemade star Stromproduktion aus neuen erneuerbaren Energiequellen



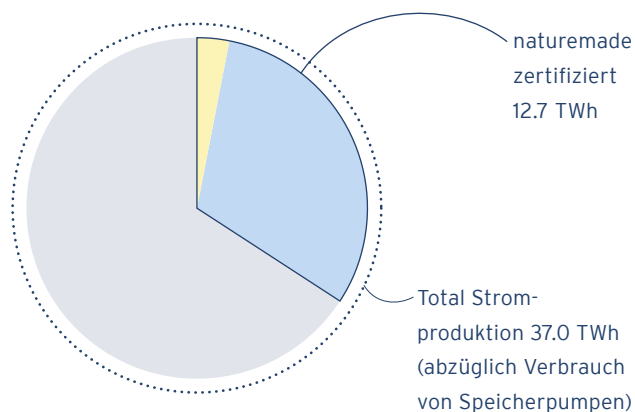


Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen

2014 wurden in der Schweiz 37 TWh/a Strom in Wasserkraftwerken produziert - davon 3% (1.2 TWh) in naturemade star zertifizierten Kraftwerken und 31% (11.5 TWh) in naturemade basic zertifizierten Kraftwerken. Durch die naturemade star Zertifizierung erfüllen diese Kraftwerke bereits heute hohe ökologische Anforderungen. Zusätzlich sind sie aber verpflichtet, das Einzugsgebiet des Kraftwerkes aufzuwerten. Dafür richten die Betreiber von naturemade star Wasserkraftwerken Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen ein, in die sie pro produzierte und verkaufte Kilowattstunde Strom einen Rappen einzahlen. Im Zeitraum von 2000 bis Ende 2013 wurden so insgesamt rund CHF 55 Mio. für ökologische

Verbesserungsmassnahmen bereitgestellt. 2014 flossen schätzungsweise 8 Mio. Franken in die Fonds. Die Einlagen können für Renaturierungsmassnahmen von Gewässern, Ufern und Landlebensräumen, für Vernetzungsprojekte oder für Informations- und Kommunikationsmassnahmen (Kampagnen, Jugendprogramme, Erstellung von Lehrpfaden etc.) eingesetzt werden. Seit 2000 sind Projekte mit insgesamt CHF 23.2 Mio. teil- oder vollfinanziert worden, was rund 40% der Fondseinlagen entspricht. Die Projekte im Bereich der Wasserkraft sind oft sehr kostspielig und benötigen eine längere Planung. Dies führt dazu, dass die Fondsgelder zum Teil angehäuft werden, bevor sie für sinnvolle Projekte ausgegeben werden können.

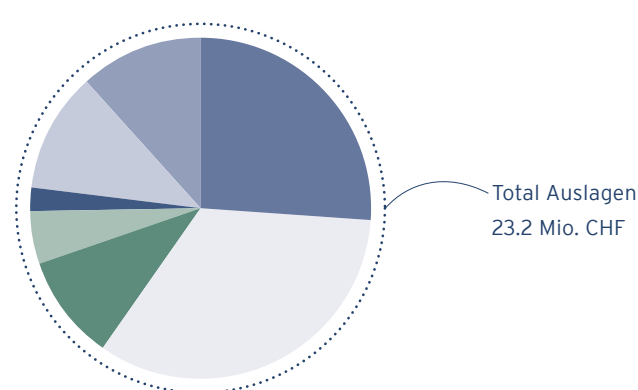
Stromproduktion 2014 in Schweizer Wasserkraftwerken










	naturemade star	1.2 TWh
	naturemade basic	11.5 TWh
	nicht naturemade zertifiziert	24.3 TWh

Quellen: Swissgrid und Bundesamt für Energie BFE

Auslagen der Fonds nach Verwendung (2000-2013)



	Neuschaffung Gewässer	6.1 Mio. CHF
	Revitalisierung Gewässer	7.8 Mio. CHF
	Neuschaffung Landlebensräume	2.3 Mio. CHF
	Revitalisierung Landlebensräume	1.2 Mio. CHF
	Abflussregime / Geschiebehalt	0.5 Mio. CHF
	Vernetzung	2.6 Mio. CHF
	Weitere Massnahmen*	2.7 Mio. CHF

* Neophytenbekämpfung, spezielle Artenförderungsmassnahmen, Informationskampagnen, Jugendprogramme, Erstellung von Lehrpfaden, Studien



Vogelbeobachtungsstand in Planfonds, Bernex GE

Die Projektidee zur Errichtung eines Vogelbeobachtungsstands an der Rhône wurde dem Fondskomitee der SIG (Comité Genevois pour l'utilisation du Fonds eco-électricité COGEFé) von Studenten des Bildungszentrums für Natur und Umwelt in Lullier vorgeschlagen. Dank der Zusammenarbeit mit lokalen Ornithologen konnte mit der Lagune in Planfonds ein idealer Standort gefunden wer-

den. Die in die umliegende Vegetation integrierte Konstruktion unmittelbar über der Wasseroberfläche bietet den Besuchern einen neuen Einblick in das vielseitige Leben der Lagune. Aus dem 2013 fertiggestellten Stand können Naturfreunde ungestört Zugvögel und viele andere im Röhricht lebende Vogelarten sowie Wildschweine und Biber beobachten.



Vogelbeobachtungsstand in Planfonds, Bernex GE. (Foto: COGEFé)

Limmatauen Werdhölzli in Zürich

Mit Geldern des naturemade star Fonds von ewz konnte 2013 die Schaffung der Limmatauen Werdhölzli in Zürich mit einem bedeutenden Betrag unterstützt werden. Im Rahmen eines Projektes zur Verbesserung des Hochwasserschutzes wurde ein 1.8 km langer Limmatabschnitt gleichzeitig renaturiert. Die Massnahmen umfassten die Abflachung des Uferbereichs, die Entfernung von Ver-

bauungen, die naturnahe Gestaltung des Flussbetts und die Anbindung des anliegenden Werdhölzli-Waldes durch eine Flutmulde. Die Biodiversität und die Qualität der Flusslandschaft konnten dadurch nachhaltig aufgewertet werden. Es entstanden vielfältige neue Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und ein attraktives Naherholungsgebiet für die Bewohner der Stadt Zürich.



Die Limmatauen nach der Renaturierung. (Foto: ewz)

Ökostrom-Vignette

2014 hat die Anzahl der verkauften Vignetten zwar stark abgenommen (2014: 1810; 2013: 2888), dies kann aber auf den Wegfall eines Fahrrad-Grosshändlers zurückgeführt werden. Der Verkauf der 10'000 km Ökostrom-Vignetten für Autos hat hingegen wiederum zugenommen (2014: 288; 2013: 137). Für die 2014 verkauften Vignetten wurde knapp 1 GWh/a naturemade star zertifizierter Ökostrom beschafft. 2014 war die Ökostrom-Vignette bei acht Vertriebspartnern im Verkauf.



Ökostromvignette 2014.

Recycling-Gütesiegel

Auf Initiative des ZAV (Forum Zürcher Abfallverwertung) entwickelt der VUE zusammen mit der Branche ein neues Gütesiegel für Kehrrechtverbrennungsanlagen (KVA) und andere Recyclingunternehmen. Ziel ist es, mit dem Gütesiegel Energie und Wertstoffe aus effizienten und ökologisch sinnvollen Verwertungs- und Recyclingprozessen zertifizieren zu können. Ein besonderer Fokus wird dabei auf optimierte Stoffkreisläufe gelegt. 2014 wurde eine erste Version der Kriterien entwickelt. Zudem wurden die Anforderungen an die Ökobilanz diskutiert, anhand derer das Kennwertmodell erarbeitet werden soll. Positive Rückmeldungen aus der Verwertungs- und Recyclingbranche bestätigen, dass es in diesem Bereich Potenzial für ein neues Gütesiegel gibt.

Effizienzmarkt

Seit 2011 arbeitet der VUE mit ewz, der Energie-Agentur der Wirtschaft und EnergieSchweiz daran, einen Effizienzmarkt für die Schweiz zu etablieren. In diesem sollen Unternehmen mit einer Zielvereinbarung die Möglichkeit erhalten, Übererfüllungen zu veräussern, die dann in Form von Effizienzprodukten von EndkundInnen gekauft werden können. Ziel ist ein marktbasierendes Instrument, das für Unternehmen Anreize setzt, die Energieeffizienz freiwillig stärker zu erhöhen als das Gesetz vorschreibt.

2013 bis Anfang 2015 lief ein Demonstrationsprojekt, in welchem der Effizienzmarkt mit ersten Unternehmen und EndkundInnen erfolgreich erprobt wurde. Aufgrund der Resultate haben sich die Initianten entschieden, den Effizienzmarkt nach Abschluss des Demonstrationsprojektes weiterzuführen. Er soll für weitere Energieversorgungsunternehmen, Betreiber von Zielvereinbarungsmodellen und Unternehmen mit Zielvereinbarungen geöffnet werden. Für die Verbreitung und Weiterentwicklung des Effizienzmarktes wird die «Koordinationsgruppe Effizienzmarkt» zuständig sein, welche dem VUE angegliedert ist. Die Erstellung einer Homepage ist für 2015 vorgesehen.



Neues Gütesiegel naturemade efficiency für Effizienzprodukte.



Ausblick

Überarbeitung Vereinsstrategie

Nachdem 2014 in mehreren Workshops die Strategie des VUE diskutiert wurde, wird diese 2015 beschlossen und umgesetzt. Ein Beitrag an die Energiestrategie 2050 des Bundes wird die schrittweise Realisierung des neuen Ziels des Vereins sein: 100% erneuerbare und ökologische Energie in der Schweiz. Das Gütesiegel naturemade basic bleibt der erste Schritt in die Ökologisierung und soll den neuen regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst werden.

Neue Energiesysteme

Im Jahr 2015 ist geplant, zwei neue Energiesysteme in die Zertifizierungsrichtlinien aufzunehmen. Dazu gehört einerseits der Effizienzmarkt, zu welchem das Demonstrationsprojekt Anfang 2015 abgeschlossen und evaluiert wurde. Andererseits soll das Projekt für ein Recycling-Gütesiegel, mit dem diverse Recycling-Anlagen - unter anderem KVA - zertifiziert werden sollen, weiter voran getrieben werden, um erste Pilot-Zertifizierungen durchführen zu können. Wichtigster Projektschritt dafür ist die Erarbeitung des Kennwertmodells, basierend auf einer umfassenden Ökobilanz.

Wasserkraft

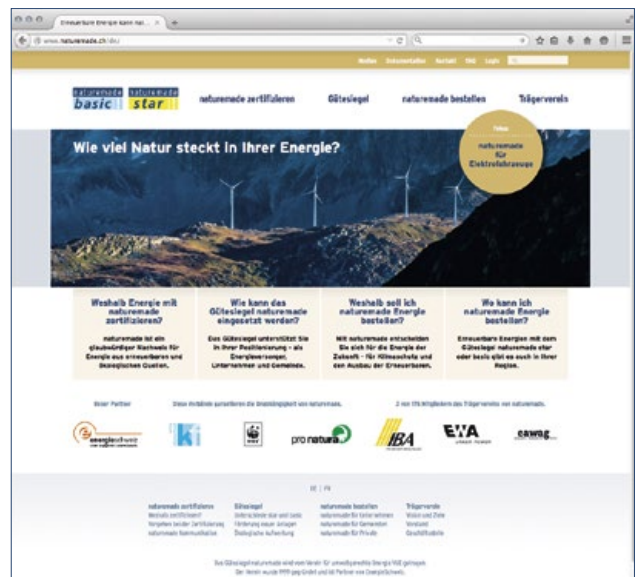
Die verschärften gesetzlichen Anforderungen an den Gewässerschutz ergeben viel Synergiepotenzial mit der naturemade star Zertifizierung von Wasserkraftwerken. Mit dem Abschluss der Sanierungsplanungen 2015 durch die Kantone wissen die Kraftwerke konkret, welche Massnahmen sie bis wann umsetzen müssen. Die Finanzierung von Verbesserungsmassnahmen durch die Stromabgabe dürfte für viele Kraftwerke eine Zertifizierung in erreichbarer Nähe rücken. Das will der VUE unterstützen.

prix naturemade 2015

Der prix naturemade soll 2015 an Kunden (KMU oder Grossverbraucher) von naturemade star zertifiziertem Biogas verliehen werden. Die Auszeichnung wird wie in den vergangenen Jahren via Teilnahme an einem Wettbewerb erfolgen. Die Gewinner werden durch Auslosung bestimmt. Als Hauptpreis wird eine Plakatwerbung in Aussicht gestellt, in der auf den Bezug von naturemade star zertifiziertem Biogas aufmerksam gemacht wird. Die Übergabe des prix naturemade wird anlässlich des Werkleiter-Seminars des VSG (Verband der Schweizerischen Gasindustrie) am 19. November 2015 in Brunnen stattfinden.

Kommunikation

Mit dem Abschluss des Kommunikationskonzeptes 2014 kann nun die Kommunikation von naturemade und vom Verein aufgelegt werden. Erste Massnahmen, wie die komplette Überarbeitung der Website und Designvorlagen, konnten bereits in Angriff genommen werden. Die Geschäftsstelle hat für die intensivere Bearbeitung der Kommunikation mehr Stellenprozente geschaffen. Neben der intensiveren Bearbeitung und Durchführung der Basiskommunikation ist auch geplant, eine Kommunikationskampagne für EndkundInnen durchzuführen. Eine Zusammenarbeit mit EnergieSchweiz ist in Diskussion.



Startseite der neuen naturemade Website (www.naturemade.ch).



Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 12'500 ab. Die Geschäfte haben sich weiterhin sehr gut entwickelt, die Lizenzeinnahmen sind wieder gestiegen. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2014 beträgt nun CHF 458'500. Das langfristige Fremdkapital beträgt nach wie vor CHF 400'000.

Schon lange wurde von den Mitgliedern gewünscht, dass der VUE mehr Dachmarketing macht. Auf der Basis des neuen Kommunikationskonzeptes wird das Dachmarketing 2015 ein Schwerpunkt der Arbeiten des Vereins sein. Der Vorstand hat dafür in der Jahresrechnung 2014 Rückstellungen in der Höhe von CHF 200'000 getätigt.

Bilanz per 31.12.2014

CHF

	31.12.2014	31.12.2013
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Postkonto	1'442'273	1'417'618
Forderungen	23'050	35'084
Verrechnungssteuern	728	2'289
MWSt Forderung	49'624	5'542
Transitorische Aktiven	223	24'444
Total Aktiven	1'515'898	1'484'977
PASSIVEN		
Fremdkapital kurzfristig		
Kreditoren	378'439	502'246
Transitorische Passiven	278'900	136'695
	657'339	638'941
Fremdkapital langfristig		
ewz	100'000	100'000
Repower AG	100'000	100'000
BKW	100'000	100'000
IWB	100'000	100'000
	400'000	400'000
Total Fremdkapital	1'057'339	1'038'941
Gewinnvortrag 1.1.2014	446'036	81'270
Gewinn 2014	12'523	364'766
	458'559	446'036
Total Passiven	1'515'898	1'484'977



Erfolgsrechnung 2014

CHF

	2014	2013
ERTRAG		
Zertifizierungsgebühren	1'425'869	1'275'863
Vereinsbeiträge	300'678	311'000
Spezialprojekte		
naturemade energie arena	278	72'408
Ökostromumfrage	12'538	17'749
Ökostromvignette	5'006	5'992
EVU-Benchmark	-	31'332
	17'822	127'481
Sonstiger Ertrag		
Fachberatung, Referate, sonstiges	1'065	360
Total Ertrag	1'745'434	1'714'704
AUFWAND		
Zertifizierung		
Projektleitung/Administration	121'671	108'935
Kommunikation/Akquisition	121'805	99'869
Zertifizierung	319'500	309'242
Internationales	17'320	13'632
	580'296	531'678
Vereinsführung		
Geschäftsleitung	204'549	187'764
Buchhaltung/Revision (extern)	13'781	8'811
	218'330	196'575
Spezialprojekte		
naturemade energie arena	-	108'724
Labelvergleich	- 639	-
Prix naturemade	6'198	9'146
Ökostromumfrage	23'877	27'119
Ökostromvignette	15'385	11'318
EVU-Benchmark	17'986	20'876
Weiterentwicklung VUE	51'099	-
	113'906	177'183
Sonstiger Aufwand		
Kommunikation, Fachberatung, Sonstiges	818'533	443'409
Total Aufwand	1'731'065	1'348'845
Gewinn	14'369	365'859
Neutraler Ertrag		
Bankzinsen	2'080	2'944
Kursdifferenzen	-	- 14
ausserordentlicher Ertrag	5	4
MWSt gemischte Verwendung	- 3'931	- 4'027
Resultat der Periode (Gewinn)	12'523	364'766



Revisionsbericht

Treuhandbüro

René Steimer

Betriebsökonom FH

Seestrasse 64

CH-8712 Stäfa

Telefon 044.915.36.95

e-mail rsteimer@sunrise.ch

Bericht der Revisionsstelle zur
Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des

Verein für umweltgerechte Energie
Molkenstrasse 21

8004 Zürich

Stäfa, 10. April 2015

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins für umweltgerechte Energie für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Gemäss den Statuten des Vereins, Art. 33 "Grundsätze", hat sich die Revision nach den entsprechenden Bestimmungen des OR über die Aktien-gesellschaft (Art. 727ff. OR) zu richten.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstössen nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Treuhandbüro René Steimer

René Steimer

Beilagen
Jahresrechnung

CHE-108.018.961 MWST

Organigramm Verein für umweltgerechte Energie (Mai 2015)



↓
Wahl

VEREINSMITGLIEDER

- Kategorie A ————— Produzenten «Wasserkraftwerke»
- Kategorie B ————— Produzenten «neue erneuerbare Energien»
- Kategorie C ————— Lieferanten, Händler
- Kategorie D ————— Umweltorganisationen
- Kategorie E ————— Kleinkonsumentenverbände
- Kategorie F ————— Kommerzielle Grosskunden

GENERALVERSAMMLUNG

- Kategorie A: 1 Stimme ————— Kategorie B: 2 Stimmen ————— Kategorie C: 3 Stimmen
- Kategorie D: 2 Stimmen ————— Kategorie E: 1 Stimme ————— Kategorie F: 1 Stimme

REVISOR

MITGLIEDSCHAFTEN

- RECS (Renewable Energy Cert. System) —
- ECS (Energy Certificate System) —

VORSTAND

* Co-Präsidium

- Kategorie A ————— Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, G. Conrad
- Kategorie B ————— Biomasse Suisse, A. Märki; Swissolar/Suisse Eole, P. Hüsler
- Kategorie C ————— SIG, A. Favatier*; ewz, R. Deplazes; BKW, M. A. Meier
- Kategorie D ————— Pro Natura, R. Kessler*; WWF Schweiz, T. Vellacott
- Kategorie E ————— Konsumentenforum, M. Rudin
- Kategorie F ————— Die Post, B. Hausammann

FACHKOORDINATION WASSERKRAFT

berät, stellt Anträge an Vorstand ↑

berät AG Kriterien →

- AquaPlus, F. Elber —
- BKW, D. Marbacher —
- Corealis, D. Sidler —
- EAWAG, B. Wehrli —
- Pro Natura, L. Vetterli —
- Repower, C. Brüttsch —
- WWF Schweiz, C. Bonzi —

AG KRITERIEN

berät, stellt Anträge an Vorstand ↑

- Biomasse Suisse, A. Wellinger —
- ewz, G. Emch —
- Pro Natura, L. Vetterli —
- Repower, C. Brüttsch —
- WWF Schweiz, P. Hofstetter —

LENKUNGSAUSSCHUSS KOMMUNIKATION

unterbreitet Vorschläge an Vorstand ↑

setzt Ziele für die Umsetzung

- BKW, M. Schweikert —
- Die Post, B. Hausammann —
- ewz, H. Graf —
- Konsumentenforum, P. Hischer —
- Repower, M. Gerber —
- SIG, C. Pastoriza —
- WWF Schweiz, F. Lüthin —

KOORDINATIONSGRUPPE EFFIZIENZMARKT

- EnAW —
- EnergieSchweiz —
- ewz —
- The Energy Consulting Group —

KOORDINATIONSGRUPPE ÖKOSTROM-VIGNETTE

- ewz —
- Groupe E —
- m-way —
- Renault Suisse SA —
- The Mobility House —
- WWF Schweiz —

GESCHÄFTSSTELLE

— Brandes Energie AG —



VUE Verein für umweltgerechte Energie
Molkenstrasse 21
CH-8004 Zürich
T +41 44 213 10 21
F +41 44 213 10 25
info@naturemade.ch
www.naturemade.ch